Nr. 584

zur neuen Website

Februar 2024

Berichte und Mitteilungen
aus dem Luftkurort
Bensheim-Auerbach
an der Bergstraße
und Umgebung

Auerbacher Leben

KUR- UND VERKEHRSVEREIN
AUERBACH 1866 E.V.

mit Rezept aus der Region.

Herausgeber:
Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.
Darmstädter Straße 179, 64625 Bensheim Auerbach

Erstklassige Qualität - aus zweiter Hand.

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

"Das WeltAuto" steht für Gebrauchtwagen im Top-Zustand mit zertifizierter Qualität und umfangreichen Zusatzleistungen - von denen wir stets mehr als 50 für Sie zur Auswahl haben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

WIEST AUTOHÄUSER

Audi

ŠKODA
Service

Zu unseren Gebrauchten

Autohaus Wiest GmbH
Robert-Bosch-Str. 17-19
64625 Bensheim

Telefon: +49 (0) 6251 1090 - 0
www.wiest-autohaeuser.de

Auerbacher Leben

Nr. 584 55. Jahrgang Februar 2024

Liebe Leserinnen und Leser des Auerbacher Lebens,

während wir diese Zeilen schreiben, hat der Winter uns noch in seinem kalten Griff. Aber irgendwann kommt auch in diesem Jahr der Frühling. Und dort, wo die Bergstraße am schönsten ist, meist ein bisschen früher als anderswo.

Anlass genug für den Kur- und Verkehrsverein, mit einem Frühlingsempfang das Jahr so richtig einzuläuten.

Was Sie zu diesem Anlass am 10. März erwarten wird, dazu mehr in der vorliegenden Ausgabe des Auerbacher Lebens.

Wenn Ihnen Auerbach so gut gefällt wie uns, dann machen Sie doch mit bei unserem neuen Wettbewerb „Auerbach soll schöner werden“. Denn noch schöner, das geht doch eigentlich immer, oder?

Wie das Ganze funktioniert, erfahren Sie in diesem Heft. Auch das Thema Gesundheit kommt nicht zu kurz. Erfahren Sie mehr über das Krankheitsbild Demenz, in einem sehr persönlichen Bericht. Dazu noch ein Text zur Buchvorstellung in der Auerbacher Synagoge, ein weiterer Beitrag aus unserer Reihe „Auerbacher Straßennamen“ und einiges mehr.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Ihre Redaktion des „Auerbacher Lebens“

Titelfoto: Schnee im Kronepark

info@auerbach-bergstrasse.de

Neue Webseite: auerbach-bergstrasse.de

Impressum/Selbstverlag: Kur- u. Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.,
Postfach 3107, 64625 Bensh.-Auerbach Telefon 06251 77945

Vorstand: Dr. Reinhard Bauß (1. Vorsitzender), Dr. Ulrich Hofmockel (2. Vorsitzender), Karlheinz Weigold (Geschäftsführer), Holger Osterberg (Schatzmeister), Ingrid Stühling (Schriftführerin), Michael Kärchner (Webmaster), Fritz Becker (Abteilungsleiter Kerb), Gabriele Mundt (Abteilungsleiterin Kunst), Frauke Jäger (Abteilungsleiterin Musik).

Ehrenvorsitzender:
Karl Wilfried Hamel †

Ehrenmitglied: Hans Eichel,
Bundesminister a.D.

Ehrenmitglied
Fritz Krauß †

Redaktion: Gisela Hamel, Thomas Schrabeck
Redaktionsmitglieder: Norbert Bauer, Dr. Reinhard Bauß, Dr. Jens Braun, Horst Knop, Dr. Lupold von Lehsten.

Die Vereins-Monatsbroschüre wird kostenlos abgegeben; Hauszustellung oder Postversand gegen Erstattung der Selbstkosten. Beiträge mit Namen oder Kurzzeichen, decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Alle Rechte vorbehalten.

Satz/Copyright AAA-Verlag, Bensheim-Auerbach, Darmstädter Str. 179; ghamel@gmx.de
auch für Anzeigen
Layout: Thomas Schrabeck
Druck: JVA Darmstadt, Marienburgstrasse 74
Auflage: ca. 2.000 Stück
Bankkonten: Sparkasse Bensheim BIC: HELADEF1BEN IBAN: DE05 5095 0068 0001 0880 04
Volksbank Darmstadt Mainz eG BIC: MVBMDE55
IBAN: DE83 5519 0000 0055 1230 38
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE33ZZZ00000750931

Anzeigenschluss: 2 Monate vor Druckbeginn

Terminschluss: 6. des vorherigen Monats.

Details zur Umsetzung der EU-Datenschutz-Grundverordnung entnehmen Sie der Datenschutzerklärung unter: www.auerbach-bergstrasse.de

Einladung

KUR- UND VERKEHRSVEREIN
AUERBACH 1866 E.V.

zur Jahreshauptversammlung
des Kur- und Verkehrsvereins Auerbach 1866 e.V.

in der TSV-Vereinsgaststätte **„Weiherhaus“** (Nebenzimmer),
Saarstraße 56

am Montag, den 18. März 2024, um 19.30 Uhr,

gemäß § 10 der gültigen Vereins-Satzung.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte des Vorsitzenden und Geschäftsführers
3. Berichte aus den Abteilungen
4. Bericht des Vereins-Rechners
5. Bericht von der Kassenprüfung
6. Entlastung
   a) des Vereinsrechners
   b) des Vereinsvorstandes
7. Evtl. Beschlussfassung über die Verleihung einer Ehrenmitgliedschaft
8. Neuwahlen des Vorstandes
9. Wahl von Kassenprüfern
10. Verschiedenes und Ausblick auf 2024

gez.: Dr. Reinhard Bauß
(Vorsitzender)

gez.: Karlheinz Weigold
(Geschäftsführer)

Auerbacher Straßennamen

Scheffelstraße

Am südlichen Ende der Ludwigstraße stoßen wir auf die Scheffelstraße. Sie verbindet die Darmstädter Straße auf der Höhe des Malepartus mit der Ernst-Ludwig-Straße und markiert die Grenze unseres Stadtteils Auerbach zur Bensheimer Kernstadt.

Die Straße wurde benannt nach Joseph Victor von Scheffel, der 1826 in Karlsruhe geboren wurde. Er wuchs in einem großbürgerlichen Elternhaus auf, das ihn stark prägte. Sein Vater war Ingenieur und er selbst studierte Jura in München, Heidelberg und Berlin. Seine Mutter hingegen betätigte sich künstlerisch und führte einen der ersten Salons in Karlsruhe. Ihrem Einfluss folgend studierte er neben den Rechtswissenschaften auch Philologie und Literatur.

Als Student schloss er sich verschiedenen Burschenschaften an, die sich insbesondere dem Ziel der Einigung des zersplitterten Deutschlands verpflichtet fühlten. Als Sohn aus großbürgerlichen Verhältnissen stand er jedoch der parallellaufenden Entwicklung in der sozialen Frage ablehnend gegenüber. So ist er ein typischer Repräsentant der Biedermeier-Zeit.

Nach seinem juristischen Staatsexamen und der Promotion wurde er zwar noch Rechtsreferendar, wandte sich dann aber vollständig der Literatur zu. Er schrieb Erzählungen, Gedichte und Lieder, Versepen und Novellen. Genannt seien das Versepos „Der Trompeter von Säckingen“, der Roman „Ekkehard“, das „Frankenlied“ und das Lied „Altheidelberg, Du feine“.

Er war bereits zu Lebzeiten ein vielgelesener Literat, dessen Werke den Zeitgeist der wilhelminischen Ära verkörperten. Dieser war geprägt durch das stark ausgeprägte Nationalgefühl verbunden mit dem Streben nach einer humanistischen und umfassenden Bildung in den bürgerlichen Kreisen des Kaiserreichs. Im Jahr 1876 wurde Scheffel in den Adelsstand erhoben.

Seine Beliebtheit als Schriftsteller im ausgehenden 19. Jahrhundert führte dazu, dass sein Name in zahlreichen Städten als Straßenbenennung auftaucht.

In unserem Stadtteil hat dies jedoch einen zusätzlichen Grund. Scheffel hatte während der Revolution 1848/49 mehrere Wochen in der Krone in Auerbach verbracht.

Als junger Student der Rechte arbeitete er bereits einem Abgeordneten der Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche zu. Als aber 1849 die badische Regierung gestürzt wurde, gingen zahlreiche Beamte zunächst ins Exil und warteten außerhalb von Baden die Entwicklung ab. Joseph Victor von Scheffel gehörte zu ihnen und kam so nach Auerbach.

In Erinnerung geblieben ist er auch hier als lebenslustiger Dichter in feuchtfröhlicher Gesellschaft. In unserem Ort soll er das Studentenlied „Als die Römer frech geworden…“ gedichtet haben. Die Auerbacher erinnerten an ihn nicht nur durch die Straßenbenennung, sondern auch durch eine Erinnerungstafel am Parkhotel Krone, sowie durch den Scheffelplatz in der Wolfsschlucht unterhalb des Bergfriedhofs. Der Dichter soll sich hier besonders gerne aufgehalten haben.

Im Jahr 1886 verstarb Joseph Victor von Scheffel in seiner Heimatstadt Karlsruhe und wurde auf dem dortigen Hauptfriedhof beerdigt.

Norbert Bauer

Den Frühling willkommen heißen

Auf der Suche nach neuen Veranstaltungsformaten hat der Kur- und Verkehrsverein jetzt eine Lösung gefunden, die man für unsere Region fast schon als überfällig bezeichnen muss.

Wo der Frühling bekanntlich in Deutschland zuerst einzieht, kann man es durchaus als ein Versäumnis der Vergangenheit bezeichnen, dass es bisher unterlassen wurde, dieser in weiß und rosa schwelgenden Farbenpracht entlang der Bergstraße die angemessene Reverenz zu erweisen. Das soll jetzt anders werden.

Die gefundene Lösung heißt daher **Frühlingsempfang.**

Dazu laden Kur- und Verkehrsverein, Gewerbekreis und möglicherweise der Ortsbeirat Auerbach

am Sonntag, 10. März, von 11.00 – 13.00 Uhr,
in das Bürgerhaus Kronepark

ein.

Die Macher um Reinhard Bauß, Karlheinz Weigold und Björn Höser stricken bereits kräftig an einem unterhaltsamen wie kurzweiligen Programm.

Den Auftakt machen standesgemäß ein Glas Sekt aus heimischer Region und als Schmankerl erlesene Pralinen. Prickelnd geht es mit der neuen Abteilung „Chorissimo“ des Kur- und Verkehrsvereins weiter, die musikalisch den Frühling begrüßen will.

Was wird sonst geboten:

Da wird es **zwei besondere Auszeichnungen** geben.

Die eine ist für die teilnehmenden **Kinder am Malwettbewerb** anlässlich der Auerbacher Kerb

und die andere richtet sich an die Gewinner des neuen Wettbewerbs **„Auerbach soll schöner werden“**, der gerade läuft.

Der Kur- und Verkehrsverein nutzt natürlich diese würdige Plattform gerne, um **verdiente und langjährige Mitglieder** zu würdigen und zu ehren.

Passend ist der Rahmen ohne Zweifel auch für den Auftakt des **„Minna-Katzenmeier-Jahres“,** denn in diesem Jahr will man in Auerbach einer Frau gedenken, die als Mundart-Dichterin ein respektables Werk an Gedichten und Geschichten hinterlassen hat.
Minna Katzenmeier könnte 2024 ihren 125-sten Geburtstag feiern.

Ein Anlass, beginnend mit dem Frühlingsempfang und über das ganze Jahr hinweg, der mehr als nur Beachtung und Würdigung verdient.

Um das vielfältige Auerbacher Vereinsleben gebührend einzubinden, wurden alle Vereine aufgerufen, bis 31. Januar, Beiträge aus ihrem Bereich anzumelden. Daher ist davon auszugehen, dass sich im Februar weitere Programm-Highlights ergeben, die dann in der nächsten Ausgabe des Auerbacher Lebens zu finden sein werden.

Kn.

Schönes Auerbach

Ein Wettbewerb des Kur- und Verkehrsvereins
Eine der satzungsgemäßen Aufgaben des Kur- und Verkehrsvereins Auerbach 1866 e.V. ist „die Verschönerung des Stadtteils Bensheim-Auerbach“ und „die Erhaltung und Pflege der Sehenswürdigkeiten und Denkmäler...“. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, wurde in der Vergangenheit vieles unternommen und auch Ansehnliches erreicht.

Aber leider gibt es trotz aller Bemühungen Stellen im Ort, die – um es bescheiden auszudrücken – teilweise mehr als unansehnlich und einem Luftkurort alles andere als angemessen sind. Da es sich hierbei in fast allen Fällen um Privatbesitz handelt, möchte der Kur- und Verkehrsverein mit einem Wettbewerb Denkanstöße für einen positiven Wandel liefern. Vorlage hierfür sind viele gute Beispiele, wo Anlieger durch bunte Gärten, ansehnliche Grundstücke und gepflegte Hausfassaden bewusst oder unbewusst bereits zu einem schönen Ortsbild beitragen.

Solche und ähnliche Aktivitäten will der Kur- und Verkehrsverein künftig mit folgender Maßnahme ideell fördern und unterstützen:
Der Verein zeichnet einmal im Jahr eine oder mehrere besondere und sichtbare Maßnahmen zur Verschönerung Auerbachs aus.

Solche Maßnahmen können ein attraktiver Bau, eine gelungene Sanierung, die Pflege oder Ergänzung eines privaten oder öffentlichen Bereiches sein. Auch ein besonders schöner Vorgarten, die kreative Gestaltung einer Einfriedigung, ein geschmücktes Tor gehören dazu. Anerkennung könnte auch die regelmäßige Versorgung von Pflanzen im öffentlichen Raum in Form einer Patenschaft finden.

Alle Auerbacher Bürger und auch Gäste sind daher aufgerufen, sich mit Ihrem Projekt selbst zu bewerben oder entsprechende Vorschläge bis **29. Februar 2024** unter info@auerbach-bergstrasse.de einzureichen.

Die feierliche Preisverleihung findet am 10. März 2024 im Bürgerhaus Kronepark beim erstmaligen Frühjahrsempfang des Stadtteils Auerbach statt (siehe Seite 8+9)

kn.

unabhängig, kompromisslos, individuell

Sportsonnenbrillen von evil eye in höchster Qualität Made in Austria machen mit dir einfach alles mit.

Roland Wendel **rät:**
zuverlässiger Schutz, kompromisslose Qualität, optische Verglasung in individueller Sehstärke…

In Auerbach
Darmstädter Str. 174
Tel. 06251 71429
www.optikwendel.de
Parken vom Haus

100 JAHRE
BRILLENMODE WENDEL KONTAKTLINSEN

Öffnungszeiten:
vormittags 8.30 – 12.30 Uhr
nachmittags 14.30 – 18.30 Uhr
mittwochs bis 18.00 Uhr
samstags 9.00 – 13.30 Uhr

THEATER | KONZERTE

Freitag,02.02.20.00 Uhr 37 Ansichtskarten
eine Komödie von Michael McKeever
PiPaPoKellertheater, Am Wambolter Hof
PiPaPo-Eigenproduktion 2023/24 / Tickets: Tourist-Information Bensheim, Tel. 06251/8696101
weitere Termine: 03., 17., 23., 24.02., und im März

Samstag,03.02.15.30 Uhr Die Schöne und das Biest
von Christa Maria Rieken PiPaPoKellertheater, Am Wambolter Hof
PiPaPo-Kinder- und Familienstück 2023/24 / Tickets: Tourist-Information Bensheim, Tel. 06251/8696101, weiterer Termin: 04.02.

Samstag,10.02.20.00 Uhr Carion Ensemble Dreams of Copenhagen
Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5
Veranstalter: Kunstfreunde Bensheim e.V.
Tickets: https://kunstfreundebensheim.reservix.de

Freitag,16.02.20.00 Uhr Die Sternstunde des Josef Bieder
Ein-Person-Stück von Eberhard Streul/Otto Schenk
mit Rainald Methlow PiPaPoKellertheater, Am Wambolter Hof
Tickets: Tourist-Information Bensheim, Tel. 06251/8696101

Samstag,17.02.20.00 Uhr "Eingeschlossene Gesellschaft"
Komödie von Jan Weiler Abo "Großes Haus" und freier Verkauf
Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5
Veranstalter: Stadtkultur Bensheim
Infos: Telefon 06251/1778-17 und unter www.stadtkultur-bensheim.de / Tickets an bekannten Vorverkaufsstellen

Ausstellungen

04.02.bis21.04. BBK Südhessen e.V. - "Imagine" Gemeinschaftsausstellung im Gertrud-Eysoldt-Foyer des Parktheaters
Vernissage: Sonntag, 04.02.24, 11 Uhr
Öffnungszeiten: zu den Veranstaltungen des Parktheaters, sowie donnerstags von 9 bis 16 Uhr (außer in den Ferien)
Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Galerien
www.stadtkultur-bensheim.de

28.02.bis03.03. Wettbewerbsbeiträge (Pläne und Modelle) der teilnehmenden Büros im Rahmen des Ideenwettbewerbs "Marktplatz der Zukunft"
in der kath. Kirche St. Georg, Marktplatz Bensheim
Eröffnung: Mittwoch, 28.02.24, 20 Uhr
Öffnungszeiten: Do. u. Fr., jew. 10-20 Uhr, Sa. im Rahmen der offenen Kirche (ohne Modelle) und So. 12-16 Uhr
Veranstalter: Stadt Bensheim, Team Stadtplanung, Mobilität und Demographie. **Info: 06251/14-295**

SONSTIGES

Freitag,02.02.19.31 Uhr Elferratssitzung der Frauenfastnacht
Bensheim e.V. Kolpinghaus Bensheim
Tickets: M. Pongratz, 06251/39589 weiterer Termin: 03.02.

Samstag,03.02.19.33 Uhr Elferratssitzung
Kultur- und Kongresszentrum Bensheim (Bürgerhaus)
Veranstalter: Grieseler Rote Funken / weiterer Termin: 10.02.
Karten: 06251/39589 oder tickets@eijo.de

Donnerstag,08.02.16.30 Uhr Krebsberatung und Orientierung für alle Betroffenen und Angehörige
mit Rilana Borchmann von Krebs & Hoffnung
Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim
Nähere Infos und Anmeldung: 06251/856003 oder frauenbuero@bensheim.de weiterer Termin: 22.02.

Freitag,09.02. 14.30 Seniorenfastnacht Bürgerhaus Kronepark,
Darmstädter Str.166 Veranstalter: Arbeiterwohlfahrt

Sonntag,11.02. 15 Uhr Faschingstanz Bürgerhaus Kronepark,
Darmstädter Str. 166 / Veranstalter: Arbeiterwohlfahrt

Sonntag,11.02.15.11 Uhr Kinderfastnacht
Kultur- und Kongresszentrum Bensheim (Bürgerhaus) Veranstalter: Grieseler Rote Funken Karten: 06251/39589 oder tickets@eijo.de

Montag,12.02. Fastnachtsmarkt Krammarkt in der Fußgängerzone

Montag,12.02.20.01 Uhr Rosenmontags-Party mit Rico Bravo
Kolpinghaus Bensheim, Am Rinnentor 46 Veranstalter: BKG
Tickets: 06251/76147 oder www.tillvonbensem.de

Dienstag,13.02.14.31 Uhr Kinder-Party
Kolpinghaus Bensheim, Am Rinnentor 46 Veranstalter: BKG
Tickets: 06251/76147 oder www.tillvonbensem.de

Freitag,16.02.19.00 Uhr Sportlerehrung – Jugend
Parktheater Bensheim, Veranstalter: Stadt Bensheim

Sonntag,18.02.18.00 Uhr Sportlerehrung – Erwachsene
Kultur- und Kongresszentrum Bensheim (Bürgerhaus) Veranstalter: Stadt Bensheim

Montag,19.02.19.00 Uhr Gemeinsam Volkstanzen
Bürgerhaus Kronepark, Darmstädter Strasse 166
Interessierte sind herzlich willkommen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

Seit der Juli-Ausgabe 2020 starten wir eine Reihe
mit Rezepten und wünschen viel Erfolg.

Gebackenes Huhn mit Blumenkohl (4 Pers.)

Zutaten:

4	Hähnchenschenkel, je 300 g
½	Blumenkohl
1 kl.	Zucchini
1	rote Zwiebel
½	Bund Thymian
1	roter Chili
1	Knoblauchzehe
400 g	Naturjoghurt
2 EL	Öl
1 TL	Currypulver
1 TL	edelsüßes Paprikapulver
1	Prise Salz
	etwas Pfeffer

Zubereitung:
Thymian abbrausen und trockentupfen, 4 Stiele beiseitelegen.
Vom Rest die Blättchen abzupfen.
Den Chili abbrausen, putzen und in feine Ringe schneiden.
Den Knoblauch abziehen und fein würfeln.
Den Joghurt mit Öl cremig rühren, Thymianblättchen, Chili, Knoblauch, Curry- und Paprikapulver unterrühren. Ggf. mit Salz und Pfeffer etwas abschmecken.

Die Hähnchenschenkel trockentupfen, in den Würzjoghurt so einlegen, dass sie bedeckt sind und 2 Stunden marinieren lassen.
Backofen auf 200° Ober- und Unterhitze vorheizen.
Blumenkohl und Zucchini abbrausen.
Den Blumenkohl in Röschen teilen, die Zucchini schräg in Scheiben schneiden.
Die Zwiebel abziehen und in Spalten schneiden.
Die Hähnchenschenkel mit der Marinade in eine leicht mit Öl gefettete Auflaufform, ca. 25 x 35 cm, geben.
Blumenkohl, Zucchini und Zwiebel darauf verteilen.
Den Auflauf im Backofen ca. 50 Minuten garen.
Anschließend herausnehmen und mit den Thymianstielen garniert servieren.

Dazu schmecken Reis oder Salzkartoffel.

Guten Appetit!

Alzheimer-Demenz von Klaus Sponagel

Die Krankheit Alzheimer-Demenz hat vor mehr als vier Jahren das Leben meiner Frau Ute und mir dramatisch verändert. Eine Krankheit, die unheilbar ist und deren Fortschritt nicht zu bremsen ist. Lediglich der Verlauf kann medikamentös etwas beeinflusst werden.

Im Juli 2019 bekam meine Frau Ute Sponagel die Diagnose Alzheimer-Demenz. Sie war zu der Zeit 57 Jahre alt. Weniger als ein Prozent der 1,7 Millionen (Stand 2018) Alzheimer Erkrankungen treffen Menschen unter 60.

Warum ich diesen Artikel schreibe, fragen Sie sich vielleicht. Zum einen ist mir an der Wahrnehmung dieser Krankheit innerhalb der Gesellschaft gelegen. Zum anderen ist es mir wichtig, andere Betroffene anzusprechen – um sich auszutauschen und zu zeigen, man ist nicht allein damit. Und nicht zuletzt auch, um sich seinen Schmerz mal von der Seele zu reden.

Die Mitmenschen sensibilisieren, dass diese Krankheit auch „mit frühem Beginn“ existiert, liegt mir sehr am Herzen. Im Nachhinein war mir bewusst, dass die Krankheit lange vor der Diagnose begann. Ute hat ihr Hobby Reiten aufgegeben, weil sie oft Vorwürfe wegen vergessener Absprachen oder Termine bekam. Bei ihrer letzten Anstellung in einem Spielwarengeschäft war sie von dem neuen Kassensystem überfordert. Auch dort gab es Unverständnis, dass sie die Bedienung nicht lernen konnte.

Im späteren Verlauf bereitet dann immer mehr das Verknüpfen von Fakten Schwierigkeiten. „Möchten sie Dinkel oder Vollkorn?“ „Pommes oder Bratkartoffeln zum Schnitzel?“ „Zahlen sie bar oder mit Karte?“ Alles lapidare Fragen, die einen Demenzkranken Menschen aber schnell in Unsicherheit bringen, weil er nicht in der Lage ist, die Fakten zu einer Entscheidung zusammenzuführen. Ein Defizit, was man gerade bei jüngeren Menschen nicht erwartet. Und was einen Rückzug des Betroffenen aus der Gesellschaft zur Folge hat. Ein Rückzug aus Angst vor Überforderung.

Offener Umgang mit den Einschränkungen ist hier hilfreich. Denn die Wahrnehmung der Krankheit ist Voraussetzung, um Betroffenen im Alltag richtig zu begegnen. Und gerade diese notwendige Wahrnehmung ist schwierig. Man erkennt Demenz nicht ohne weiteres, insbesondere nicht bei jüngeren Mitmenschen.

Hier möchte ich sehr gerne auf das Netzwerk Demenz in Bensheim aufmerksam machen. Neben vielen anderen Hilfsangeboten versucht man hier auch dem Thema Demenz mehr Sensibilisierung in der Gesellschaft einzuräumen. Und auch das Alzheimer Therapiezentrum in Bad Aibling möchte ich hier gerne erwähnen. Eine Einrichtung, die uns beiden im Umgang mit der Krankheit sehr geholfen hat. Insbesondere deshalb, da hier der Angehörige genauso im Fokus steht wie der Betroffene.

Vier Jahre lebten meine Frau und ich mit der Krankheit. Ich bin dankbar für einen sehr verständnisvollen Arbeitgeber, der mir hier viele Freiheiten eingeräumt hat. Home-Office, flexible Zeitgestaltung und letztendlich der Tausch von Gehalt in Freizeit. So konnten wir noch sehr viel gemeinsame Zeit miteinander verbringen, solange die Einschränkungen dies zuließen und reisen möglich war.

Allerdings ist Pflege und Beruf nur schwer vereinbar. Aber auch ohne berufliche Verpflichtungen hätte ich wohl die Grenzen meiner Belastbarkeit erreicht. Hier bin ich meiner Familie und Freunden für ihren Zuspruch dankbar. Zuspruch, dass die Hilfe einer Einrichtung notwendig und richtig ist. Ohne diese Unterstützung wäre ich wohl kaum in der Lage gewesen, diesen Schritt zu gehen. Seit Juli 2023 lebt meine Frau nun in einer sogenannten Angehörigen geführten Demenz Wohngemeinschaft.

Getragen wird diese Wohngemeinschaft von dem Verein „Mit Demenz Leben e.V.“ (https://mitdemenzleben.org/). Der Verein organisiert zwei Häuser. Die WG Waldmühle in Ober-Ramstadt und die WG Büschelstraße in Darmstadt-Eberstadt in der meine Frau wohnt. Die WG hat zehn Mitbewohner. Und von den Angehörigen wird ein Pflegedienst für deren Unterstützung beauftragt. Ziel dieser Einrichtung ist es, dass die Bewohner im Rahmen ihrer Möglichkeiten in den Alltag mit einbezogen werden.

Über Spenden organisiert der Trägerverein Projekte, um den Bewohnern den Alltag zu verbessern. Aktuell haben wir ein Farbkonzept in Planung. Durch farbliche Gestaltung der Wände wird den Bewohnern die Orientierung innerhalb des Gebäudes erleichtert. Weitere Ideen wie ein Hochbeet im Garten bzw. Bewegungsspiele sind in Diskussion.

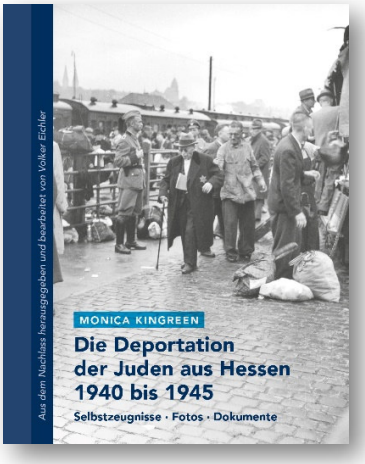
Natürlich ist meine Frau mit ihren 62 Jahren das Nesthäkchen bei den Bewohnern. Angebote für früh Betroffene gibt es kaum. Nicht zuletzt dieser Umstand macht ein einleben dort sehr schwer. Die Akzeptanz, das bisherige

Leben aufzugeben und in die WG zu ziehen ist, selbst jetzt, nach sechs Monaten immer noch nicht da. Die Verzweiflung über die Krankheit und der Wunsch, wieder das bisherige Leben zu haben, werden sicher nie ganz verschwinden.

Dennoch bin ich der Meinung, dass die Entscheidung für die WG notwendig und richtig war. Denn damit habe ich auch wieder Zeit für mein eigenes Leben, für die Arbeit und um meine Frau oft zu besuchen.

Was ich in den letzten viereinhalb Jahren gelernt habe, ist neben Geduld, dass es viele Angebote für Demenzkranke Menschen gibt. Und dass der Verlauf der Krankheit sehr individuell ist.

Es gibt kein Rezept im richtigen Umgang damit. Es gibt sehr wohl Verhaltensregeln im Umgang mit den Betroffenen. Aber ob häusliche Pflege, ein Pflegeheim oder eine Wohngemeinschaft das richtige ist, hängt von vielen Faktoren ab. Letztendlich ist es wichtig, dass man die getroffene Entscheidung trägt, und dass der Betroffene eine behütete Umgebung mit Beständigkeit hat und dass man für sich selbst die Grenzen der Belastbarkeit erkennt und Selbstschutz nicht für Egoismus hält.



Mittwoch, 28. Februar 2024
19.00 Uhr
Auerbacher Synagoge
Bensheim-Auerbach, Bachgasse 28

Buchvorstellung mit Lesung

Monica Kingreen

Die Deportation der Juden aus Hessen 1940 bis 1945

Selbstzeugnisse, Fotos, Dokumente

Aus dem Nachlass herausgegeben und bearbeitet von Volker Eichler

Der Historiker und Archivar Dr. Volker Eichler hat das von der Autorin Monica Kingreen (1952–2017) unvollendet hinterlassene Manuskript für den Druck bearbeitet und in Teilen ergänzt. Mit diesem Buch liegt erstmals eine Gesamtdarstellung zur Deportation und Ermordung der Juden für das ganze Land Hessen vor. Schätzungsweise 17.000 Juden wurden unter dem NS-Regime von hier aus deportiert. Fast alle sind ermordet worden; kaum mehr als 950 haben überlebt.

Die Deportationen geschahen vor aller Augen – so auch in Auerbach und der Region. Briefe und Postkarten der Opfer, Familienunterlagen und Erinnerungen der Überlebenden lassen die Menschen und das Geschehen vor Augen treten: die Verschleppung aus den Wohnungen, die Zugfahrt zu Tausenden ins Ungewisse, zuletzt Leid und Tod in den Lagern. Aus den Selbstzeugnissen lesen Hartmut und Christiane Heinemann (Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen).

Veranstaltet vom Auerbacher Synagogenverein
in Zusammenarbeit mit der Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen

– Der Eintritt ist frei. –

KOMMISSION FÜR DIE GESCHICHTE DER JUDEN IN HESSEN

Info & Kontakt: Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen | Mosbacher Straße 55 | 65187 Wiesbaden | Tel. 0611 / 881-0, -137 | E-Mail: hartmut.heinemann@hla.hessen.de | www.kgj-hessen.de

S
U
D
O
K
U

			7			8		3
	9	6			1	2		
				6		4		
1				5	2		9	
	5	3		8		6	7	
	6		3	1				4
		5		2				
		9	1			7	3	
6		1			3			

Kennen Sie Auerbach?

Unser Ratespiel: Auch für Neubürger lösbar!

Wo befindet sich
dieses Fachwerk ?

Kennen Sie Auerbach? Lösung vom Januar 2024:
Der Stolperstein befindet sich in der
Bachgasse direkt vor der Synagoge

Unsere Themenseite ● GESUNDHEIT ●

Von unserem Mitglied Dr. med. Jens Braun, Facharzt für Innere Medizin in Heppenheim

Ernährung 2050: Nachhaltiger Speiseplan der Lancet-Kommission

Die richtige Ernährung ist nicht nur für die Gesundheit wichtig, sondern auch für die Zukunft unseres Planeten. Darauf weist die aus 37 Experten bestehende Lancet-Kommission „EAT“ in einem aktuellen Report hin und gibt Empfehlungen für eine nachhaltige Ernährung. Der ‚Lancet‘ ist eine der ältesten und renommiertesten medizinischen Fachzeitschriften der Welt.

Um im Jahr 2050 10 Milliarden Menschen ernähren zu können und dabei keinen Raubbau an der Umwelt zu betreiben, ist laut den Experten eine Änderung der Ernährungsgewohnheiten, eine Verbesserung der Lebensmittelproduktion und ein Ende der aktuellen Lebensmittelverschwendung nötig.

Die Autoren machen einen konkreten Vorschlag für eine gesunde und nachhaltige Ernährung auf Basis von 2.500 Kilokalorien pro Tag und Person. Hierfür geben sie Durchschnittswerte für einen Tag an:

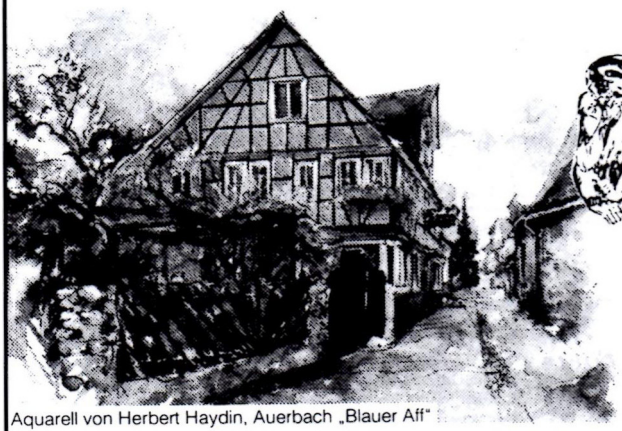
- 232 g Vollkorn-Produkte
- 300 g Gemüse
- 200 g Obst
- 250 g Milchprodukte
- 43 g Fleisch
- 28 g Fisch
- 125 g Hülsenfrüchte und Nüsse
- 40 g ungesättigte Fettsäuren
- 31 g Zucker

Für die genannten Werte gilt eine flexible Einteilung. So reicht die erlaubte Spanne beim Obstkonsum von mindestens 100 g bis maximal 300 g pro Tag. Strengere Regeln gelten für den **Fleischkonsum: Hier sollten den Empfehlungen zufolge nur etwa alle fünf Tage 200 g verzehrt werden (43 g pro Tag).**

Prof. Dr. Susanne Klaus vom Deutschen Institut für Ernährungsforschung in Potsdam (DifE) zufolge, entsprächen die vorgeschlagenen Werte in etwa den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Allerdings verbrauchen ihr zufolge die Deutschen aktuell deutlich zu viel Fleisch, Zucker und gesättigte Fettsäuren. Da Appelle wenig helfen würden, plädiert Prof. Klaus für eine bessere Kennzeichnung, die etwa über ein Ampelfarbensystem auf Lebensmitteln erreicht werden kann. Auch Druck von staatlicher Seite über Steuern für besonders teure Produkte könne eine sinnvolle Lösung darstellen. Allerdings wehre sich dagegen vor allem die Lebensmittelindustrie.

Nachhaltige Entwicklung im Fokus
Dem Lancet-Report ist zudem ein Appell an eine nachhaltige Lebensmittelproduktion zu entnehmen. Durch eine überwiegend pflanzliche Ernährung ließen sich in Zukunft bis zu 80% der Emissionen einsparen (derzeit ist die Landwirtschaft für etwa 30% des Treibhausgaseffekts verantwortlich). Daneben müssen der Wasserverbrauch und der Einsatz von Phosphat-Düngemitteln gesenkt werden. Auf der Basis des Reports wurde die Organisation "EAT" gegründet, die mit Unternehmen wie Nestlé, Coop oder Deloitte kooperiert und den Wandel der globalen Ernährung vorantreiben soll.

WEINHAUS



Auerbach
Kappengasse 2
Telefon 72958

Aquarell von Herbert Haydin, Auerbach „Blauer Aff"

KEIN RUHETAG

Pensionierte Lehrerin
sucht 2 – 3 Zimmerwohnung
(ca. 70 qm),
mit Terrasse, oder Balkon,
oder kleinem Garten.
Tel. 06251-9896928

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrbüro und Gemeindezentrum: Bachgasse39, Tel.:7 11 84
Pfarrsekretärin: Andrea Bernhardt
Bürostunden: Montag und Dienstag, 10.00-12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag, 10.00-12.00 & 16.00-18.00 Uhr
Freitag, 10.00-12.00 Uhr
Pfarrstelle 1: Pfarrer Christof Achenbach,
Im Lerchengrund 18, Tel. 983001
Pfarrstelle 2: Pfarrer Lukas von Nordheim
Philippshöhe 9, Tel. 8528664

Februar

Gottesdienste

Sonntag	04.02.	10.00 h	**Gottesdienst** im Gemeindezentrum anschl. Kirchencafé (Pfr. Chr. Achenbach)
Mittwoch	07.02.	10.00 h	**Andacht** im Seniorenzentrum am Fürstenlager (Pfr. L. v. Nordheim)
Sonntag	11.02.	10.00 h	**Gottesdienst** im Gemeindezentrum anschl. Kirchencafé (Pfr. Chr. Achenbach)
Sonntag	18.02.	10.00 h	**Kreative Familienkirche** im Gemeindezentrum anschl. Kirchencafé (Pfr. L. von Nordheim)
Sonntag	25.02.	10.00 h	**Gottesdienst mit Abendmahl** im Gemeindezentrum anschl. Kirchencafé (Pfr. Chr. Achenbach)
Sonntag	03.03.	10.00 h	**Gottesdienst** in der Bergkirche (Pfrn. M. von Nordheim)

Regelmäßige Termine:

Jeden Montag	20.00 h	Kirchenchor
Jeden Dienstag	19.15 h	Flötenkreis für Erwachsene
Jeden Mittwoch	15.00 h	Kinderchor
Jeden 1.Donnerstag im Monat	15.00 h	Bücherausleihe
Jeden Freitag	16.00 h	Regenbogengruppe (6-12 Jahre)
1 x mtl. montags	19.30 h	Kirchenvorstandssitzung
1 x mtl. mittwochs	19.30 h	Mitarbeiterkreis Jugend (07.02.)
1 x mtl. mittwochs	20.00 h	Männer unterwegs (16.02.)
1 x mtl. donnerstags	18.00 h	Besuchsdienstkreis (22.02.)
1 x mtl. donnerstags	19.30 h	Frauengesprächskreis (15.02.)
1 x mtl. donnerstags	19.00 h	Literaturkreis (Termine auf Anfrage)
1 x mtl. freitags	14.30 h	Café Klatschmohn (02.02.)

Sonstige Termine:

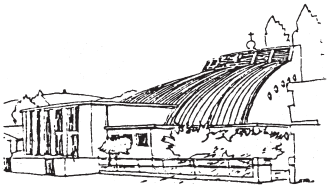
Donnerstags ab 15.02.	19.30 h	**Exerzitien in der Fastenzeit** (mit Anmeldung)

RESTAURANT
"RHODOS"
Darmstädter Str. 149
Tel. (06251) 7 45 11
seit **1978** in Bensheim-Auerbach
Öffnungszeiten: Di. - Sa. 17.00 - 22.00 Uhr
Sonn. + Feiertage: 11.00 - 14.00 Uhr
und 17.00 - 22.00 Uhr
Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)
• ALLE GERICHTE ZUM MITNEHMEN •

ALLES RUND UM'S BETT
• Neufüllen
• Zufüllen
• Reinigen
Bettfedernreinigung
Betten-Stube
Fam. Ritzert
Zwingenberg • Wiesenstraße 4
Tel. 0 62 51 / 7 99 34
P vor dem Geschäft

Hörgeräte
Henning
MEISTERBETRIEB
Professionell - persönlich - hörbar
Auerbach
Neuer Weg 2
06251- 77 03 66

Ältestes Beerdigungsinstitut an der Bergstraße
Beerdigungsinstitut
64625 Bensheim · Bachgasse 47
Tel. 0 62 51 - 79 79 7 · Fax 0 62 51 - 76 58 3
Die Anforderung für eine
Bestattung verlangt Vertrauen
und Zuverlässigkeit.
Beerdigungsinstitut
Lüft
Chr. Rindfleisch
Seit 1925
+ vorsorgen
+ beraten
+ helfen
+ begleiten



Kirchliche Nachrichten
Katholische Pfarrgemeinde
Heilig Kreuz

Pfarrer: Pfr. Ludger Reichert
Pastorale MitarbeiterInnen:
Sabine Eberle, sabine.eberle@katholische -kirche-bensheim.de
Jeanette Baumung, jeanette.baumung@katholische-kirche-bensheim.de
Irmgard Schatz, irmgardschatz@web.de Pgr.-Vorsitzende: Frau Christine Demtröder
Pfarrbüro: Weserstraße 3, Bensheim-Auerbach, Tel. 72909 Pfarrsekretärin: Eva Ehrhard
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag 09:00 bis 11:30 Uhr und 16 bis 18 Uhr (nachmittags nur tel. Erreichbarkeit) Dienstag: 09:00 bis 11:30 Uhr Mittwoch und Donnerstag geschlossen Freitag 09:00 bis 11:30 Uhr

www.heilig-kreuz-bensheim.de / email: pfarrbuero@heilig-kreuz-bensheim.de
Gottesdienste:
Sonntag: 09:30 Uhr Eucharistiefeier/Wortgottesfeier (im Wechsel), Donnerstag: 19:00 Uhr Vesper, Freitag 08:30 Uhr Eucharistiefeier, Samstag 18:00 Uhr Vorabendmesse (alle 14 Tage)

„Evangelische Chrischona-Gemeinde Bergstraße“

Renngrubenstraße 9 (Gemeindehaus), Tel. 06251/79552.

Regelmäßige Veranstaltungen:

Sonntags: Gottesdienst 10.00 Uhr
(Aktuell Präsenzgottesdienst mit den bekannten Corona-Auflagen, Voranmeldung erforderlich s. Kontaktdaten)

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter www.chrischona-bergstrasse.de

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter www.chrischona-bergstrasse.de

Kontakt: Ulrich Dudszus (Gemeindeleiter), Renngrubenstraße 9 (Nähe HEM-Tankstelle), Bensheim-Auerbach
Email: gemeindeleiter@chrischona-Bergstrasse.de Tel: 06251-982402

Gottesdienst: Sonntag 10.00 Uhr

Kinder	So.	10.00 Uhr
Mädchenjungschar	Mi.	16.00 Uhr
Spielkreis	Do.	09.30 Uhr
Jugendtreff	Fr.	19.30 Uhr
Boys Zeit mit Freunden*	Sa.	16.00 Uhr

*monatlich

CHRISTUS KIRCHE
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Bensheim-Auerbach
Darmstädter Strasse 274
64625 Bensheim

Im Internet:
www.christuskirche.com

Kontakt: Frank te Moller
Telefon 0 62 51 / 7 14 66

E.-Mail:
info@christuskirche.com

BARBARA SCHWAB

Rechtsanwältin und Notarin

Tätigkeitsschwerpunkte:
Allgemeines Zivilrecht, Arbeitsrecht,
Familienrecht, Erbrecht

Telefon 06251 / 77155
Fax 06251 / 77499
E-Mail Kanzlei.Schwab@web.de

Darmstädter Straße 230
64625 Bensheim-Auerbach

Schwab

Adventgemeinde
Bensheim-Auerbach
Wilhelmstraße 237
direkt gegenüber dem Bahnhof

Gottesdienst mit Bibelstudium
und Predigt
Samstag 10:00 bis 11:30 Uhr

Livestream unter www.hopetv.de
über Satellit und als App

HopeTV

Pastor: Rinaldo Chiriac Telefon: 0151 40653502
Gemeindeleitung: Johannes Winkler Telefon: 06251 989553
Dr. Rafael Schäffer Telefon: 06251 8605970

Falls Sie vielleicht an einer Anzeige in unserer Vereinsbroschüre
„Auerbacher Leben“,
auch privater Art (z.B. Hinweise auf Hochzeiten, Geburten,
Geburtstage oder auch Todesfälle),
interessiert sind, rufen Sie uns bitte an.
Wir helfen Ihnen gerne.

Telefon: 06251-73696
oder per Mail an ghamel@gmx.de

Lustiges Auerbacher Silbenrätsel Nr. 326 HS

Aus den vorgegebenen Silben sind acht Wörter in doppelsinniger Bedeutung zu bilden. Die ersten Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ergeben die: **„Gesetze des schwäbischen Hochlandes!“**

ALT – BÄU – BEU – BLATT – BRU – BÜ – CHIP – DEL – DER – E – E – EN – GE – HALT – HAUS – KAR – LAI – REI – RIN – RO – ROST – SE – TA – TE – TE – ZUG.

1. Landwirtin mit tiefer Stimmlage_____

2. Verwandte eines Amateurs_____

3. Verkehrsmittel für Einbrecher_____

4. Mobiles Geschäftszimmer_____

5. Vornehmer Ofenteil_____

6. Speiseplan für ein Kartoffelerzeugnis_____

7. Stabilität eines Bauwerkes_____

8. Laubteil für Wochenteile_____

ALBIEZ

Lebensstil-Lebensräume

1920 R® MADE IN ITALY

TEAM 7

de Sede OF SWITZERLAND

ROLF BENZ

Miele

brühl

LEICHT

Mal gugge, was es neues beim ALBIEZ gibt

Joachim Albiez e.K.
Montag: geschlossen
Dienstag-Freitag: 9.30 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag: 9.30 Uhr - 16.00 Uhr

www.albiez-moebel.de

GARANT® WOHN DESIGN KÜCHEN AREAL

Berliner Ring 167 - 64625 Bensheim-Auerbach - Tel. 0 62 51 - 7 17 11

Wichtige Anschriften (A-Z):

Abschleppdienste:
Karosseriebau Stühling, Bensheim, Zeppelinstrasse 22, Tel. (Tag) 06251/61883,(Nacht) 68286

Alten- und Pflegeheim:
„Wiesengrund“, Mühltalstr. 13, Tel. 70100 (auch betreutes Wohnen)

Änderungs-Schneiderei und Reinigungs-Annahme,
Schuhreparatur und Schlüsseldienst, Darmstädter Str. 144, Tel. 77466

Angeln:
am Badesee und am Niederwaldsee. Tageskarte für Gäste bei den jeweiligen Vereinsvorsitzenden.

Ärzte (in Bensheim-Auerbach):

Allgemeinmedizin:
Dr. Burgdorf, Darmstädter Str. 253, Tel. 983141

Internisten:
Dr. Dietmar Jakob, Wormser Strasse 7-9, Tel. 71174
Dr. Klaus Karstens, Darmstädter Str. 226, Tel. 9369134

Frauenarzt:
Dr. Mathias Wiemers, Darmstädter Str. 190, Tel. 984999

Hals-, Nasen-, Ohren-Privatpraxis
Dr. Anke Dingeldein, Darmstädter Str. 190, Tel. 9843280, www.bensheim-hno.de

Internist/Nephrologe:
Dr. Magdalena Lange, Berliner Ring 153, Tel. 98610

Kinderärzte:
Dr. Christoph Bornhöft, Nibelungenstr. 26, Bensheim, Tel. 72920

Neurologie/Psychiatrie/Psychotherapie:
Dr. Ursula Mehregan, Darmstädter Str. 284, Tel. 79922

Psychiatrie/Psychotherapie:
Dr. Susanne Wierer, Darmstädter Str. 176, Tel. 770525
Martina Wiemers, Dipl. Psychologin, Darmstädter Str. 190, Tel. 984948

Zahnärzte:
Dr. L. Boßler, Goethestr. 6, Tel. 74994
Dr. Ralf Gerlach, Darmstädter Str. 190, Tel. 939387
Dr. Christopher Kieser, Scheffelstrasse 4, Tel.78578
Dr. Alexander Wirth, Darmstädter Str. 190 b, Tel. 76095

Apotheken:
Goethe-Apotheke, Darmstädter Str. 226, Tel. 75012
Livus-Apotheke, Berliner Ring 151, Tel. 9888477

Archiv der Stadt Bensheim:
Darmstädter Straße 8, Tel. 103801 Mi. 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr
und nach Vereinbarung.

Auerbacher Schloß:
Auffahrt von der Darmstädter Strasse (B 3) im Norden Auerbachs über die Ernst-Ludwig-Promenade (Vorsicht: Gegenverkehr!). Die Abfahrt führt in die Mühltalstrasse, dann rechts herum in die Bachgasse nach Bensh.-Auerbach und zur B 3. Besichtigung der wichtigsten Katzenelnbogischen Burganlage südlich des Mains, um 1230 erbaut, täglich von 10 bis 17 Uhr. Eintritt frei!

Immer das passende Geschenk!

Gutscheine erhalten Sie bei uns im Restaurant.

Termine: 14.02., 28.02. und 13.03.2024

Bahnhöfe:

Bensheim geöffnet Mo.-Fr. von 07.00 bis 18.30 Uhr, Sa. + So. von 10 -15.15 Uhr.

Bensheim-Auerbach: nur Haltepunkt Automaten auch für Fernfahrten und Zugauskünfte am Bahnsteig, Zugauskunft rund um die Uhr unter der Service-Nummer 11861

Banken - Geldwechsel - Geldautomaten:

Sparkasse Bensheim in B.-Auerbach, Darmstädter Str. 175, Tel. 06251/180, Ein- und Auszahlungsautomat, Kontoauszugdrucker, SB-Terminal für Überweisungen, Daueraufträge, Konto-Information usw. im Foyer, weitere Automaten bei den Geschäftsstellen in Bensheim und Zwingenberg;
Geschäftsz.: Mo. 09.30-12.30 +14.00-16.00 Uhr, Mi.+Fr. 09.30-12.30 Uhr, Do. 14.00-18.00 Uhr

Volksbank Darmstadt Mainz eG, in B.-Auerbach, Darmstädter Strasse 196, Telefon 06252/125-0. Geldautomat, Kontoauszugsdrucker, SB-Terminal für Überweisungen, Daueraufträge, Konto-Informationen usw. im Foyer – weitere Automaten bei den Filialen und SB-Stellen in Bensheim und Zwingenberg. Öffnungsz: Mo.+Do. 9-12 und 14-18 Uhr, Di. 9-12 und 14-16 Uhr, Mi.+Fr. 9-12 Uhr

Beerdigungsinstitut:

Lüft, Bachgasse 47, Tel. 79797

Bücherei (in Bensheim)
Stadtbibliothek, Am Beauner-Platz 3, Telefon 17070, Fax: 170729,
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. + Fr. von 11-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

Bügel-Service: Christel Fahrner, Oberweg 9, Telefon 73502

Bürgerhaus Bensheim-Auerbach:
„Kronepark“, Darmstädter Strasse 166

Bürgerhaus Bensheim: Promenadenstrasse, Tel. 4747

Ferienwohnungen:
Reinhard Bender, Otto-Beck-Str. 3, Tel. 01713178656, Mail:reinhardt.bender@t-online.de
www.Ferienwohnung-Bensheim-Auerbach-Bender.de
Susanne Diehl, Schillerstr. 59, Tel. 78 91 83, info:Susanne@fewo-bensheim-auerbach.de
Margarete Knop, Bachgasse 43, Tel. 787957, Margarete.Knop@t-online.de
Rob. Schlappner, Neuer Weg 25A, Tel. 985364, www.ferienwohnung-bensheim-auerbach.de
Schloss-Auerbach, 2 Ferienwohnungen: „Nibelungenland“ und „Zwergenreich“
Tel. 72923,www.schloss-auerbach.de/ferienwohnung

Forstdienststelle:
Hessen Forst, 68623 Lampertheim, Außerhalb Wildbahn 2, Tel. 06206/9452-0

Fremdenverkehrsstellen:

Verkehrsbüro des Kur- und Verkehrsvereins Auerbach;
Bensheim-Auerbach, Darmstädter Strasse 166, Tel. 78400,
geöffnet Fr. 16-18 + Sa. 10-12 Uhr.
Ein Anrufbeantworter bietet Ihnen einen 24- Stunden-Service!

Touristikinformation der Stadt Bensheim :
Bensheim, Hauptstr. 53, Tel. 8696101, E-mail: touristinfo@bensheim.de
Öffnungszeiten.: Mo. bis Fr. 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr.

Touristikinformation Nibelungenland:
Altes Rathaus, Marktplatz 1, 64653 Lorsch, Tel. 06251/175260,
e-mail: info@nibelungenland-info

Tourismus Service Bergstraße e.V.:
Marktplatz 1, 64653 LorschTel. 06251-17526-15 Fax 06251-17526-25
www.diebergstrasse.de

Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.:
Nibelungenstrasse 41, 64653 Lorsch, Tel. 06251/7079911

Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.

UNESCO Global Geo-Park
Nibelungenstrasse 41, 64653 Lorsch, Tel. 06251/707990

Odenwald Tourismus GmbH + Touristik-Service Odenwald-Bergstraße e.V.;
64720 Michelstadt, Marktplatz 1, Tel. 06061/96597-13, Fax 96597-23
e-mail: tourismus@odenwald.de - www.odenwald.de

Fürstenlager (in Bensheim-Auerbach):
Zweitgrößter hessischer Staatspark mit exotischer Pflanzenwelt und historischen Gebäuden, (18. Jahrh.) ganzjährig geöffnet, Eintritt frei, Parkplätze in der Bachgasse (200 m bis Schwanenteich, 800 m bis Herrenhaus), Tel. Verwaltung 93460, Besuchen Sie den vom Kur- und Verkehrsverein Auerbach errichteten Freundschaftstempel am Ende der Herrenwiese.
Info-Zentrum, Dauerausstellungen im „Kutschenraum“ des Fremdenbaus.

Monatlich wechselnde Kunst-Ausstellungen im Damenbau,
am Wochenende geöffnet (siehe auch Museen).

Golf:
Golfclub Bensheim (Anlage und Restaurant), Außerhalb 56, in Bensheim (Abzweig auf dem Berliner Ring) „Margarethenhof“ , Tel 67732. Gäste willkommen!

Hallen- und Freibad in Bensheim

Basinus-Erlebnisbad, täglich geöffnet bis 22 Uhr, Mo, Mi und Fr ab 10 Uhr, Di und Do ab 6.30 Uhr und Sa und So ab 8 Uhr, Tel. 1301301
Badesee:
Berliner Ring, tägl. von 9-20 Uhr, von Juni bis August tägl. 9-21 Uhr geöffnet; Kasse: Tel. 1301308, Aufsicht: Tel. 1301309, GGEW, Herr Schmidt, Tel. 1301300

Abt. Auerbacher Kerb vermietet Festbedarf

Festzeltgarnituren bis 30 Stück, Stehtische 60 cm rund, mobile Kühlzelle, Ausschankwagen, Grillwagen mit 2 Gasgrills, Kühlschrank und Spüle

Abholung oder Anlieferung möglich.
Nähere Info und Buchung unter 06251/75564

Hotels, Restaurants, Cafés, Pensionen in Auerbach
die auch Mitglieder im Kur- und Verkehrsverein sind:

„Alte Dorfmühle“, Weinstube, Bachgasse 71, Tel. 7808457 – www.alte-dorfmuehle.de
„Auerbacher Schloß“, Restaurant, Tel. 72923
„Blauer Aff“, Weinhaus u. Restaurant, Kappengasse 2, Tel. 72958
„Meatheaven“, ehem. Burggrafbräu, Darmstädter Str. 231, Tel. 72525
„Cafe Luise“, Bachgasse 99, Tel. 9763258
„Gaststätte Weiherhaus“, Saarstrasse 56, Tel. 8698174
„Parkhotel Krone“, Darmstädter Str. 168, Tel. 989910
„Pavillon“, China-Restaurant, , Berliner Ring 163a, Tel. 72203
„Poststuben“, Restaurant u. Hotel, Schloßstrasse 28, Tel. 59620
„Ristorante Cavallino“, Berliner Ring – Außerhalb 140 (Hacienda), Tel. 72201
„Rhodos“, Restaurant, Darmstädter Str. 149, Tel. 74511
„Schlossblick“, Pension, Schloßstr. 19, Tel. 869184
„Zum Holzwurm“, Restaurant, Darmstädter Str. 183, Tel. 987583

Kur- und Verkehrsverein
Auerbach 1866 e.V

Beitrittserklärung

Name _____

Vorname _____

Anschrift _____

Geburtsdatum_____ Telefon _____

E-Mail _____

Hiermit erkläre ich ab dem _____ meinen Beitritt

Mein besonderes Interesse gilt (bitte ankreuzen)

☐ dem Kur -und Verkehrsverein allgemein

☐ der Abteilung Kerb (Heimat- und Brauchtumspflege)

☐ der Abteilung Kunst im Fürstenlager

☐ der Abteilung Gesang

☐ Geschichte und Heimatforschung

☐ dem Bereich Touristik, Verkehr, Gastgewerbe

Der Beitrag beträgt monatlich mindestens 2,00 €
Für Gewerbetreibende monatlich mindestens 7,50 €

Mein Jahresbeitrag: _____€ Unterschrift: _____

Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V. 64625 Bensheim, Kiefernweg 7
E-Mail info@auerbach-bergstrasse.de

SEPA Abbuchungsauftrag

Der Kur - und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V. wird hiermit beauftragt, den von mir zu zahlenden Jahresbeitrag von meinem nachfolgenden Konto abzubuchen.

Bank: _____

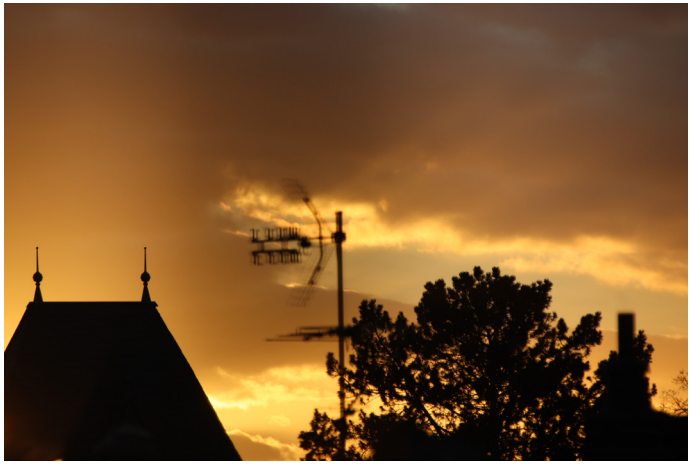
BIC: _____

IBAN: _____

Konto-Inhaber: _____

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

Haben Sie Interesse beim Kur- und Verkehrsverein Auerbach generell oder einer der Abteilungen Gesang, Kerb oder Kunst mitzuarbeiten, dann nehmen Sie bitte Kontakt
zu unserer Geschäftsstelle
06251 - 77945 Herr Karlheinz Weigold oder karlheinz.weigold@auerbach-bergstrasse.de auf



Kindergärten

Ev. Kindergarten Auerbach, Steinweg, Telefon 71909
Ev. Kindergarten Auerbach, Lerchengrund, Telefon 787336
Ev. Kindergarten Hochstädten, alte Schule, Telefon 74624
Kath. Kindergarten St. Michael, Niddastrasse 3, Telefon 77849
Kindergarten im Alten E-Werk, Schillerstrasse 36d, Telefon 584699-0
Kinderhort, Jacob-Löhr-Strasse 7, Telefon 787174

Kosmetik

TOPALLIS-Kosmetikstudio, Berliner Ring 117, Tel. 8280876,
Gesichtsbehandlungen, medizinische und kosmetische Fußpflege, Maniküre, Massage.
Auszeit - Kosmetik & med.Fußpflege, Otto Beck Str. 2, Tel.: 0177 6471895

Krankenanstalten:

Dialysezentrum Bergstrasse, Berliner Ring 153 Telefon 98610
Hospital Bensheim, Rodenstein Strasse 94, Tel. 132-0;
Kreiskrankenhaus, 64646 Heppenheim, Viernheimer Str. 2, Tel. 06252/7010.

Krankentransporte und Unfallrettungsdienst:
Leitstelle Bergstrasse, Tel. 06252/19222 oder Notruf 112. Krankentransporte sitzend:

Lesezimmer im Bürgerhaus Kronepark, Darmstädter Str. 166, Eingang neben der Verwaltungsstelle, Öffnungszeiten: Mo.-Fr.8-18 Uhr, Sa.9-12 Uhr.

Rätsel

Haben Sie es auch gewusst?

Silbenrätsel Nr. 325

„KETTENGESANG!“

Lösung

Linientaxi Auerbach: (Bahnhof) - Hochstädten und Auerbach - Bensheim, Tel. 789333

Logopädie (Sprachtherapie):
Shireen Hanßen, Matthias Schwab, Susanne A. Kuphal-Lemcke,
Zentrum für Stimme, Sprache u. Sprechen, Darmstädter Str. 76, Bensheim, Tel. 64855, www.logopaedie-bensheim.de; in deutsch, englisch und pakistanisch

Mangelservice: Sabine Pröll, Darmstädter Str. 177, Tel. 788108;

Massage und Krankengymnastik

Massagen, med. Bäder, Krankengymnastik, Wellness:
Massagepraxis Harald von Humbert Darmstädter Str. 192 , Tel. 77128, eigene Parkplätze, Fango, Heißluft, Massage, Eispackungen, Lymphdrainage/KPE, nach Prof. Dr. Dr. Földi (alle Kassen);

Praxis f. Krankengymn./Physiotherapie Micaela Kindinger, Krankengymn., Manuelle Therapie, Elektro-Therapie, Extension, Schlingentisch, Eistherapie, Fango, Heißluft, Massage u. Lymphdrainage/KPE nach Prof. Dr. Dr. Földi, Rückenschule, Darmstädter Str. 190, Tel. 787509;

physio³. therapie, training, prävention. Physiotherapie (Kassen und Privat), Fitnessstudio, Trainingstherapie, MILON-Training, Heilpraktiker, Osteopathie, Gesundheits- und Fitnesskurse, Wirbelsäulentraining, Massagen, Personal-Training Berliner Ring 161c, neben ALDI Auerbach, Tel. 854304, www.physio-3.de, info@ physio-3.de

Physio-Training Riemenschneider, Krankengymnastik, auch nach Brügger, Nachbehandlung von Sportverletzungen, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massagen, med. Sequenztraining an Geräten, geräteunterstützte Krankengymnastik, Extension, Fango, Heißluft, Eis, Elektro, Fußreflexzonentherapie, Beckenbodengymnastik, Yogakurse, Stubenwald-Allee 21, (neben Sportpark Pfitzenmeier) Tel. 73870.

(Auerbacher)-Melibokusturm: Gleiche Auffahrt wie zum Auerbacher Schloß, bis zum Parkplatz oberhalb der Not Gottes Kapelle (ab hier ca. 30 Min. Fußweg), zunächst wenige Meter blaues B auf dem Commoder Weg, gleich rechts ab Rundweg 6 oder weiter auf der Fahrstrasse (für Fahrzeuge gesperrt), Aussichtsturm mit einzigartigem Rundblick, Sa., So. und an Feiertagen von 11 – 17 Uhr kleine Bewirtschaftung. Tel. 75847 oder bei Vorbestellung 0621/4375226.

Melibokusturmverein e.V.: Vorsitzender: Bürgermeisterin Christine Klein, Geschäftsführer: Thomas Herborn, e-mail: melibokusturm13@web.de

Minigolf: Anlage am Kurpark, Zufahrt von der Darmstädter Str. (zwischen Parkhotel Krone und Bürgerhaus), in der Saison täglich von 14 - 22 Uhr (witterungsbedingt!) geöffnet, sonntags ab 10 Uhr, Terrasse, Tel. 79837, im Winter geschlossen;

Museen:

Staatspark Fürstenlager in Bensh.-Auerbach; im Fremdenbau sind Info-Zentrum und Ausstellungen; im „Damenbau“ wechselnde „Kunst- und Museumsausstellungen“, Sa. von 14.30-18.00 Uhr, So. 11-18.00 Uhr.

Museum der Stadt Bensheim, Marktplatz, geöffnet: Do + Fr 15-18 Uhr, Sa + So 12-18 Uhr, Eintritt 2,50 €, Kinder und Stud. 1,00 €. Führungen n. Vereinbarung, Telefon 5847868.

Polizei: Staatliche Polizeistation, Wilhelmstr. 52, Tel. 84680;
Kripo: Polizeidirektion 664646 Heppenheim, Weiherhausstr. 21, Tel. 06252/7060.

Postfiliale Bensheim-Auerbach: Otto-Beck-Strasse 10 bei Fa. Gußmann,
geöffnet: Mo.-Fr. 8.00 –18.00 Uhr, Sa. 8 -13 Uhr, Tel. 983567

Rathaus: Bensheim, Kirchbergstrasse 18, Tel. 140,

Verwaltungsstelle Bensheim-Auerbach: Darmstädter Str. 166 (Bürgerhaus Kronepark),
Tel. 703329, Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr, Di. 14-17.30 Uhr.

Bürgerbüro der Stadt Bensheim, Hauptstr. 39 (alte Faktorei), Telefon 582630,,
geöffnet: Mo, Di., Do. + Fr. 8-18 Uhr, Mittwoch geschlossen! Sa. 10-13 Uhr.
Annahmeschluss für Kfz-Dienstleistungen ist jeweils 30 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

Rechtsanwälte und Notarin

Keller, Claudius, Darmstädter Strasse 171, Telefon 8693222
Schwab, Barbara, Darmstädter Strasse 230, Telefon: 77155

Reisebüro-Auerbach, A. Süß, Otto-Beck-Str. 2, Telefon 8691565

Ruftaxi –Verbindung von Bensheim nach Bensheim-Auerbach und zurück,
Gewerbegebiet West, Südwest, Taxi Bernschneider , Telefon 789333
Von Bensheim-Auerbach nach Hochstädten bzw. zum Bergfriedhof und jeweils zurück;
jetzt ist auch am Wochenende die An- und Abfahrt zum Fürstenlager möglich (siehe städtisches Fahrplanheft).

Ruftaxi zum Bergfriedhof– Taxi Martin, Telefon 77777 – mindestens 1 Stunde vor der gewünschten Abfahrtszeit bestellen; ggf. gleich die Rückfahrt.

Sauna:
physio³, Berliner Ring 161c (neben Aldi Auerbach), Tel. 854304

Schulen:

Schillerschule (Grund-, Haupt- und Realschule), Weserstrasse 2, Tel. 17567-0, Fax 1756714; Schulleiterin: Sylvia Meier

Schloßbergschule (ganztägig arbeitende Grundschule) Schlossstrasse 15, Tel. 71208, Fax 703734; Schulleiterin: Nadide Sen-Clausen

Segelfliegen:
Segelfluggruppe Bensheim e.V., Flugplatz: Schwanheimer Str. 175, Tel. 72411

Seniorentreffs:
in B.-Auerbach: Regelmäßige Treffen der Arbeiterwohlfahrt und der Kirchengemeinden;
in Hochstädten: Jeden 2. Dienstag um 14.30 Uhr.

Sport und Fitness-Angebote:
Informationen über Turnen, Gymnastik, Tanzen, Wandern, Fitness-Kurse usw. durch die Geschäftsstelle der TSV Rot-Weiß Auerbach, Saarstr. 56, Tel. 74646.
www.tsv-auerbach.org

Taxi: Taxi Bernschneider , Telefon 789333 · Martin, Schönberger Str. 30, Tel. 77777

Tierärztin: Dr. Birgit Hagen, Darmstädter Strasse 223, Telefon 788000

Vereine und Einrichtungen in Bensheim-Auerbach:

Arbeiterwohlfahrt Auerbach: Vors: Thorsten Schrader, Burgstr. 2a, Tel. 706925
„Essen auf Rädern“: Melanie Kassner, Tel.06251 86 09 097; E-Mail: melaniekassner84@gmail.com
Busfahrten: Horst Knop, Bachgasse 43, Tel. 74887
Auerbacher Synagogenverein: Ursula Schlosser, 1. Vorsitzende,
Tel. 0162 3350 430 / 64508 /auerbachersynagogenverein@bergstrasse.de /
Auerbacher Musikverein, eine Abteilung der TSV Rot-Weiss Auerbach
Symphonische Blasmusik von der Klassik bis zur Moderne: Abteilungsleitung:
Kornelia Ochs, Starenweg 6 c, Telefon 704203, Info: www.auerbacher-musikverein.de
Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH.: Darmstädter Str. 150, Geschäftsf.: Ch. Dreiss,
Tel. 7006-0; Wohnstätten für Menschen mit Behinderung, Schlossstr. 24, Tel. 80090
Briefmarken-/Münzfreunde; Vors.: Jörg-Ulrich Hübner, Mierendorffstr. 9, Tel. 76349,
Tauschzusammenkunft jeden 1. Di. im Mo., v. 18.30 –20.30 Uhr, jeden 4. So. im Mo., v. 10-12 Uhr
im Auerbacher Rathaus, Bachgasse 60, 1. Stock. Gäste willkommen!
Bürger für Bensheim (BfB), Wählergemeinschaft: Ansprechpartner: Franz Apfel,
Wormser Straße 11, Tel. 65510
Bündnis 90 / Die Grünen Auerbach
Ansprechpartner: Michael Krapp, Goethestr.8, Tel. 0172 6243334 sowie die Grünen Ortbeiräte
Bürgerhilfe Bensheim e.V.: Obergasse 9, Tel. 69999, Bürgerhilfe-bensheim@t-online.de
24-Std.-Anrufbeantworter. Der Abend-Stammtisch der Bürgerhilfe findet jeden 1. Dienstag im
Monat um 18.30 Uhr in der Gaststätte Weiherhaus (Saarstraße/Berliner Ring) statt.
Gäste sind sehr willkommen.
Christlich Demokratische Union (CDU) Auerbach:
Anprechpartnerin: Petra Jackstein, Talstrasse 27A ,Telefon 983767 und die CDU Ortsbeiräte
Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Auerbach:
Fahrradclub, siehe RTC
Fanclub der Original-Blütenwegjazzer - FCOBJ;
eMail: info@FanClub-BluetenwegJazzer.de Webseite: www.FanClubBluetenwegJazzer.de
Förderkreis für die Evangelische Kirchengemeinde Bensheim-Auerbach e.V.;
www.fk-eka.de ; Vors.: Jürgen Ulrich, Am Alten E-Werk 2, Telefon 770933;
Förderkreis Kleinkunst und Kultur e.V.: news@kultur-bensheim.de
Freie Demokratische Partei (FDP) Auerbach:
Ansprechpartner: Dr.-Ing. Rolf Schepp, Wolfsgartenstrasse 11, Tel. 788503
Freie Wählergemeinschaft Bensheim (FWG) Auerbach: Ansprechpartner: Peter Leisemann,
Darmstädter Str. 177, Tel. 939875;
Freiwillige Feuerwehr Auerbach:
Wehrführer: Eugen Sponagel, Bachgasse 37, Tel.:73311; wehrfuehrer@ff-auerbach.de
Jugendwart: Marcel Strößinger, Heinrich Heine Str. 6, Tel. 982736, jugendwart@ff-auerbach.de
Spielmannszug: John Przysambor, Bachgasse 87, Telefon: 64151,
spielmannszug@ff-auerbach.de
Freizeitreitergemeinschaft Bensheim: Vorsitzender: Peter Stelljes: Geschäftsstelle: Ulrike
Ehemann, Postfach 3119, Telefon 74594
Gesangverein Liedertafel: 1. Vorsitzende Hedi Nungesser, Heidelberger Str. 27, Zwingenberg, Tel.
1752293; 2. Werner Parschau, Pater-Delp-Str. 24, Tel. 71848 Info: www.Liedertafel-Auerbach.de
Gewerbekreis Auerbach: Vorsitzende: Rita Wendel
Interessengemeinschaft Auerbacher Bachgassenfest:
Sprecherin: Miriam Triefenbach, Bachgasse 35, Tel. 8697903, info@bachgassenfest.de
Interessengemeinschaft Auerbacher Vereine (IAV),
Sprecher: Ralph Stühling, Otto-Beck-Str. 8, Tel. 9872030

Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen auf der Bank.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir investieren in die Region und nicht in internationale Spekulationsblasen. Denn krisensicheres und nachhaltiges Handeln kommt nie aus der Mode.

Volksbank Darmstadt Mainz

Jagdgenossenschaft Auerbach: Vors.: Hans Seibert, Weinbergstrasse 17, Telefon 982669

Kleingärtnerverein: Vorsitzender: Stefan Beckmann, Nibelungenstr. 276, 64686 Lautertal,0170/1602125 oder stefan@biobeckmann.de

Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.: Vorsitzender: Dr. Reinhard Bauß
Geschäftsführer Karlheinz Weigold, Kiefernweg 7, Telefon 77945
Abteilungsleiter: Kerb: Fritz Becker, Tel. 75197; Kunst: Gabriele Mundt, Tel. 787172, Musik: Frauke Jäger

Kommunalpolitiker in Bensheim-Auerbach:

Ortsbeirat:
Jörn Hansing
Petra Jackstein, Talstraße 27A, Telefon 983767
Michael Krapp, stellv. Ortsvorsteher, Goethestraße 8, Telefon 0172 6243334
Annette Müller, Pater-Delp-Straße 32
Barbara Ottofrickenstein-Ripper, stellv. Ortsvorsteherin, Schillerstraße 127, Telefon 73391
Natalie Reckeweg
Dr. Rolf Schepp, stellv. Ortsvorsteher, Wolfsgartenstraße 11
Robert Schlappner, Ortsvorsteher, Neuer Weg 25, Telefon 985363
Thomas Schrabeck, Bachgasse 20 b, Telefon 77909
Rolf Schulz
Miriam Triefenbach, Bachgasse 35, Telefon 8697903

Stadträte:
Andreas Born
Hans Seibert, Weinbergstr. 17
Ralph Stühling, Otto Beck-Str. 8

Stadtverordnete:
Petra Jackstein, Talstraße 27A
Rolf Kahnt, Ludwigstraße 30
Peter Leisemann, Darmstädter Straße 177

Minigolf-Sportclub Bensheim-Auerbach: 1.Vorsitzender: Peter Fritsch, Tel. 680323,
2. Vorsitzende: Gabriele Faust, Telefon 77249; Minigolfanlage Tel. 79837

Naturschutzbund Deutschland (NABU): Ortsvertrauensmann: Stephan Schäfer, Ludwigstr. 36, Telefon 71170

NITYA SEVA e.V., Claus D. u. Asha von der Fink, Fröbelstrasse 50, Telefon 0171-1728446, Homepage: www.nityaseva.eu

Odenwald-Klub e.V., Geschäftsstelle des Hauptvereins,
Geschäftsführer: Alexander Mohr, Prinzenbau im Staatspark Fürstenlager, Telefon 855856

Odenwald-Klub Auerbach: Vorstandssprecherin: Anne Scharf, Tel. 79968;
Kontaktadresse: Ina Gruber, Burgstr. 14a, Tel. 015903036040; Internet: www.owk-auerbach.de
Abteilungen „Volkstanzgruppe“: Dirk Hamel, Tel. 015161000437

Schaukästen mit aktuellen Wanderterminen befinden sich am alten Rathaus, Bachgasse, Ecke Weidgasse und Darmstädter Str. , Ecke Philippshöhe.

Privilegierte Schützengesellschaft Auerbach: Vorsitzender: Karl Ludwig Suhl, Bachgasse 62, 64625 Bensheim, Tel 75148

Pro Kind e.V. Krabbelstube:
Bachgasse, Tel. 74506, Vorsitzende: Daniela Woll, Tel. 9760679

Redaktion Auerbacher Leben:

Gisela Hamel, Darmstädter Str.179, Tel.:73696, ghamel@gmx.de + KuVV-Auerbach@web.de

RTC, Rad-Touristik-Club Bergstraße/Odenwald e.V.: Michael Borger, Darmstädter Str. 69, 64673 Zwingenberg, Tel. 017624606262, www.fuchstrail.de

Rhetorik-Club Bergstraße; Info: rhetorik-Club-Bergstrasse.de

Schulförderverein Schillerschule: foerderverein@schillerschule-bensheim.de

Schulverein Schloßbergschule e.V.: sv@schlossbergschule-auerbach.de

Skat-Club „Trumpf Ass Auerbach“: Vorsitzender: Teja Fuchs,
Treffpunkt jeden Freitag, 19.00 Uhr, „Gaststätte Weiherhaus“, Saarstraße 56

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Auerbach/Hochstädten;
Vorsitzender: Jürgen Kaltwasser, Hochstädten, Mühltalstrasse 242,Tel. 787676, juergenkaltwasser@icloud.com

Stadtteildokumentation Bensheim-Auerbach; Zusammenkunft jeden Mittwoch, ab 18.00 Uhr im alten Rathaus – Gäste willkommen!

TCA-Tennisclub Auerbach: Clubhaus Lahnstraße 53, Telefon 75435. Vorsitzender: Thomas Nolden, Tel:0176/45759927; Mail: Thomas Nolden@hotmail.com

Turn- und Sportvereinigung (TSV) Rot-Weiß Auerbach:
Geschäftsstelle: Saarstrasse 56 (Vereinsheim), Telefon 74646

Zeitungsverlag „Der Auerbacher“:
Ernst-Pasqué-Str. 1c, Tel. 06251-704790, Fax: 704791, www.der-auerbacher.de

Zur

AUSSTELLUNG

unter dem Titel

ARTIMEA

„Die Essenz der Weiblichkeit –
Malerei und Fotografie im Dialog“

Helene Lindqvist – Malerei
Mike Lindtner – Fotografie

laden wir Sie herzlich
in den Damenbau im
Staatspark Fürstenlager ein.

Ausstellungsdauer:
03. bis 25. Februar 2024

Vernissage am Samstag, 03.02.2024, 14.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Samstag, von 14.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, von 11.00 bis 17.00 Uhr

Veranstalter:
Gruppe Kunst im Fürstenlager
Kur- und Verkehrsverein
Auerbach 1866 e.V.

Zur

AUSSTELLUNG

unter dem Titel

COLLAGEN

Mitgliederausstellung
der Gruppe Kunst im Fürstenlager „KiF“

laden wir Sie herzlich
in den Damenbau im
Staatspark Fürstenlager ein.

Ausstellungsdauer:
02. bis 24. März 2024

Vernissage am Samstag, 02. März 2024, 16.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Samstag, von 14.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, von 11.00 bis 17.00 Uhr

Veranstalter:
Gruppe Kunst im Fürstenlager
Kur- und Verkehrsverein
Auerbach 1866 e.V.

Jahresbericht des Verschönerungsvereins Auerbach, heute Kur- und Verkehrsverein Auerbach.

Im Jahre 1890 zählte Auerbach 299 Wohnhäuser, mit 1826 Einwohnern.

Bergsträßer Bote, im November **1889**
Kleiner Rückblick auf die abgelaufene Kurzeit und die Tätigkeit des hiesigen Verschönerungsvereins

Seit Wochen haben die letzten diesjährigen Fremden unseren Kurort verlassen und die Saison kann, nachdem jetzt auch unser Kirchweihfest vorüber ist, in jeder Form als abgeschlossen betrachtet werden.

Die Frequenz unseres Kurortes belief sich nach Zählungen des „Bergsträßer Fremdenblattes“ auf 1.268 Personen, mithin ein Mehr gegen das Vorjahr, wo wir es nur auf 1.046 Personen brachten, von 222 Personen.

Dieses Resultat ist eigentlich ein erfreuliches, aber eine richtige Beurtheilung des letzten Sommergeschäftes mit den vorausgegangenen allein gibt es noch nicht, wie lange die einzelnen Kurgäste an unserem Platze verweilten und weil die Passanten, die an einzelnen Tagen vieltausend betrugen, in diese Berechnung nicht aufgenommen sind.

Im Allgemeinen betrachtet, glauben wir, daß die diesjährige Saison eine gute genannt werden kann, womit die Interessenten im Besonderen und sämtliche Bewohner Auerbachs im Allgemeinen zufrieden sein können. Es steht zu hoffen, daß Auerbach inmitten seiner wunderschönen Lage, das schon heute von allen Bergsträßer Kurorten fast die meisten Kurgäste im Sommer beherbergt, seinen Höhepunkt als solchen noch lange nicht erreicht hat.

Um ein höheres Ziel zu erlangen, dürfen wir Auerbacher allerdings nicht die Hände in den Schoß legen und denken, die Fremden kommen ja von selbst jedes Jahr, nein, es muß den Fremden auch gezeigt werden, daß Auerbach in jeder Art bestrebt ist, unseren Gästen durch zeitgemäße Verbesserung mancherlei Art den Aufenthalt zu einem immer angenehmeren zu machen.
(Das war schon damals so!)

Schon seit langen Jahren haben wir einen Verschönerungsverein, der sich die Pflege dieser Angelegenheiten zur Aufgabe gemacht hat; er hat auch immer viel guten Willen gezeigt und bereits ganz schöne Erfolge aufzuweisen, aber so viele von uns Auerbachern standen denselben trotzdem nicht mit dem nöthigen Interesse zur Seite und manche der Aufgaben, die der Verein sich gesteckt hatte, mußten unerledigt bleiben.

Mit einem Schlag scheint aber darin ein bedeutender Umschwung sich vollzogen haben, denn wie wäre es sonst möglich, daß unser altes Projekt den Fußsteig des Bahnhofswegs zeitmäßig zu verbessern, welches wir in langen Jahren nicht erreichen konnten, jetzt plötzlich im Zeitraum von 14 Tagen, nachdem es von einigen Herren in aller Entschiedenheit wieder aufgegriffen worden war, als gesichert angesehen werden darf.

Zu den Kosten der Verbesserung, welche für den Verschönerungsverein zwischen 800 – 900 Mark betragen sollen, sind in wenigen Tagen durch freiwillige Beiträge hiesiger Einwohner ca. 500 Mark zusammengebracht worden.

Der Gemeinderath hat sofort von seinen Mitteln in dankenswerter Weise 200 Mark bewilligt, sodaß nur 1200 Mark aufzubringen sind.

Zur Beschaffung dieser Restsumme beabsichtigt der Verein nun an Weihnachten eine Verlosung zu veranstalten, mit der zugleich die Abhaltung einer geselligen Abendunterhaltung von Seiten des Vereins geplant ist.

Wir zweifeln nicht daran, daß sowohl das Resultat der Verlosung und der Abendunterhaltung für den Verein ein recht zufriedenstellendes sein wird, von der schönen Einmüthigkeit der Bewohner Auerbachs, wo es gilt, den Ort zu heben, und daß sich die Erkenntnis vollständig Bahn bricht, daß hiermit den Gesamtinteressen Auerbachs in wirksamer Weise, als bisher gedient werden kann.

Es wurde auch der „Bahnhofsweg“, die heutige Otto-Beck-Straße, ausgebaut, sowie frühblühende Bäume angepflanzt. Die Vereinsmitglieder und Straßenanrainer Dr. Louis Merk und Gastwirt Philipp Rechel spendierten die Straßenlaternen.

Diese Straße war damals die einzige Verbindung vom Bahnhof zu den Hotels und Pensionen im Ort.

Alte Auerbacher Familien: die Familie Keil

In Gronau lebt seit der Einheirat des Bernhard Keil aus Erzbach bei Ober-Ostern 1729 eine Familie Keil. Schon viel früher lebten Keils in Bensheim: Hanß Keil heiratete am 2. März 1579 Margareta Eigelmann. Ein Sohn von Hanß ist Georg, der am 11.3.1579 in Bensheim begraben wurde. Mit Margareta hat Hanß den weiteren Sohn Peter, der am 11.9.1580 in Bensheim getauft wurde (Pate war Peter Weber).

Aber mit diesen Personen gleichen Namens ist die Auerbacher Familie Keil nicht verwandt. In mancherlei Onlineportalen kann man nach Zunamen suchen. Hier findet sich der Name Keil bezüglich der Häufigkeit im deutschen Sprachraum auf einem Rang um 250. In den ethymologischen-ononmastischen Lexika wird für „Keil“ als Herkunft ein Übername angenommen. Solche Übernamen wurden in der frühen Neuzeit vielfach zum „Nachnamen“. Ein Mann namens „Keil“ wird als derb, grob vermutet, könnte aber auch an einer speziellen topographischen Situation gewohnt haben oder ein keilförmiges Grundstück besessen haben oder den Namen vom Haus übernommen haben, in dem er lebte, oder einer Arbeit mit Keilen nachgangen sein. Eine dritte Wurzel der Entstehung des Zunamens sind die Vornamen bzw. deren Verkürzung. Hier wird eine Ableitung von den mittelalterlichen Vornamen „Keilrat“ und „Keilswinda“ angenommen. Eine weitere Variante der Namensentstehung verweist auf eine Verdrehung der Buchstaben und als Vorform auf „Kiel“ = Quelle hin. Wegen solch einer Vielfalt der Entstehungsmöglichkeit entstand der Zuname „Keil“ im gesamten deutschen Sprachgebiet an vielen Orten, stärker im Bereich der deutschen Mittelgebirge. In der neueren Zeit finden sich die meisten „Keils“ im Gebiet zwischen Rhein-Main und Rhein-Neckar mit Ried, Bergstraße, Odenwald. Und wie bei allen Namen gab es über die Jahrhunderte manche Varianten wie Keyl, Keilholz oder Keilmann.

Hanß Keil, der als erster dieses Namens in Auerbach im Kirchenbuch auftaucht, stammte allerdings aus „Wiessel“ (wohl Zwiesel) in Böhmen und war Glasmacher. Die Glashütte im Auerbach-Tal war ein wichtiger Faktor der Wiederbesiedlung nach den Katastrophen des Dreißigjährigen Krieges. Hanß Keil ließ am 15. Mai 1660 in Auerbach seine Tochter Dorothea Christina Magdalena taufen und konnte mit drei Töchtern namhafter Männer Patinnen aus anerkannten Familien gewinnen: Dorothea, die Tochter des seinerzeitigen Kellers in Zwingenberg, Christina, die Tochter des Glasmachers Eckhardt Wentzel in Auerbach und Magdalena, die Tochter des Hochstädter Kirchenältesten Christoph Hartmut. Ein Jahr später, 1661, wird an bisher unbekanntem Ort Caspar Keil geboren. Auch ob er mit Hanß verwandt ist, kann bisher nicht geklärt werden. In dem Internetportal https://meta.genealogy.net/search werden vier Personen „Caspar Keil“ in Frankenberg (* ca. 1579), in Bad Orb, in Sellnrod (1677-1689) und in Gießen (* 1578) genannt. Hier gleicht das Lösen der Herkunftsfrage dem Suchen nach der Nadel im Heuhaufen.

Caspar Keil kam mit seiner Frau Elisabeth Catharina und den Kindern Anna Catharina, Heinrich, Anna Elisabetha und Anna Juliana 1695 nach Auerbach. In Auerbach wurden noch sechs weitere Kinder geboren. Conrad Keil war Gemeinsmann in Auerbach und wird 1714 als Bürgermeister und Gerichtsmann genannt. Im Auerbacher Lagerbuch von 1705 finden sich Caspar und sein Sohn Conrad Keil. Der Wert der Häuser wird bei Conrad Keil mit 50 fl. (Gulden) und bei Caspar Keil mit 135 fl. veranschlagt. Neben Conrad (1702-1772) begründeten auch seine Brüder Heinrich (1690-1736) und Johann Heinrich (1698-1720) eigene Familie in Auerbach. Die Schwester Anna Catharina heiratete Hermann Stör/Stair und blieb mit ihrem Mann und fünf Töchtern in Auerbach. Ebenso blieb die Schwester Anna Elisabetha, die 1718 Johann Michael Schäfer heiratete und 12 Kinder taufen ließ, darunter zweimal Zwillinge, in Auerbach. Anna Juliana heiratete Johann Georg Delp aus Groß-Bieberau und hinterließ bei ihrem frühen Tod 1732 acht „unerzogene Mägdlein“. Margaretha Barbara (1696-1752) heiratete in Auerbach Joh. Tobias Wülch/Wilch und hatte sieben Kinder mit vielen Nachkommen. Die Schwester Eva Maria wanderte 1723 nach Ungarn aus. Von dem jüngsten Geschwister dieser Reihe, Johannes Keil (1708-1744), der ledig blieb, wurde im Kirchenbuch eingetragen: „itzo beim Posthalter in Heppenheim dienend“.

In der nächsten Generation hatte Heinrich die Söhne Johannes (1726-1772) und Joh. Jost (* 1728). Jost heiratete seine Cousine Anna Catharina Keil, die Tochter Conrads. Für dieses Ehepaar lassen sich in Auerbach noch der Sohn Joh. Peter (1766-1818) und Enkel der Joh. Peter (1799-1843) nachweisen, letzterer wechselte aber nach Bickenbach. Ein Teil der Familie wanderte in die USA aus. In Auerbach setzte sich die Familie Keil über die Nachkommen des Johannes (1726-1772) und seiner Ehefrau Anna (Maria) Margretha Brückmann (1722-1787) fort. Von deren drei Söhnen ging Johannes (1762-1812) nach Alsbach. Johann Tobias (1753-1821) und Johann Adam (1756-1816) blieben in Auerbach. Johann Adams Sohn, wieder Johann Peter (1788-1865) mit Namen und mit Anna Margaretha Krauß (1788-1858) verheiratet hatte, vier Söhne, die eigene Familien in Auerbach gründeten, so dass im 19. Jahrhundert die Familie Keil in Auerbach immer mit fünf und mehr Familien vertreten war. Doch schrumpfte die Familie Anfang des 20. Jahrhundert stark zusammen: Johann Peter Keil (* 1885) fiel als Soldat 1915. Peter (1881-1919) zog nach Heppenheim, der Schneidermeister Friedrich (1872-1935) ging nach Hamburg. Nur Johann Peter (1870-1960) kam nach seinem Berufsleben bei der Deutschen Bahn als Bundesbahnoberinspektor mit seiner Frau Katharina (1873-1953) nach Auerbach zurück und wohnte „im Pflänzer“ . Das Ehepaar hatte aber offenbar keine Kinder. In der Weinbergstraße wohnte noch der Schlosser und Brunnenmeister Heinrich Keil (1858-1940), verheiratet mit seiner Cousine Anna Barbara Stehle (1857-1909), aber diese hatten offenbar auch keine Kinder, die die Familie fortsetzten. Die Eltern des 1915 gefallenen Johann Peter waren Johann Peter Keil (1857-1943) und Anna Sophie, geb. Trayser (1859-1926). Von ihren Kindern starben viele jung, Ernestine starb 1929 in der Eleonorenklinik

in Winterkasten, Anna Sophia heiratete ins Saarland, Anna Katharina zog unverehelicht nach Selzen (Rheinhessen) und Sophie (1900-1950) heiratete nach Schönberg Nikolaus Tritsch. Und auch von den beiden Söhnen des Schreinermeisters Philipp Peter Keil (1848-1928) und seiner Ehefrau Lisette, geb. Rippert (1850-1936), haben keine Nachkommen in Auerbach mehr gelebt. Allerdings sind manche Personen mit Zunamen Keil im Laufe des 19. und 20. Jahrhunderts nach Auerbach zugezogen.

Im Jahr 1838 wurden in Auerbach zwei Mädchen in „Keil-Familien" geboren, die beide „Anna Barbara" genannt wurden. Das erste der beiden Mädchen „Anna Barbara Keil" kam am 1. Juni zur Welt. Sie war die Tochter von Johann Jacob Keil (1812-1847) und der Anna Maria, geb. Diefenbach (1817-1891). Sie heiratete in Auerbach am 4. Januar 1874 Johann Jacob Schuster (1835-1902), aus Schwanheim. Sie zog zu ihrem Mann nach Schwanheim. Die zweite „Anna Barbara Keil" wurde am 12. Juli geboren. Sie war die Tochter des Johann Peter Keil (1810-1883) und der Anna Katharina, geb. Mennel (1816-1872). Am 24. April 1864 heiratete sie in Auerbach Johann Tobias III Schubert (1841-1884). Von den fünf Kindern Schubert, die dieser Ehe entsprangen, lebten Nachkommen in Auerbach und Bensheim. 1838 wurde noch ein weiteres Kind der Familien Keil in Auerbach geboren: Johann Friedrich (* Auerbach 14.6.1838), aber dieser verstarb bereits als Säugling am 16. Januar 1839. Er war Sohn des Johann Heinrich Keil (1815-1889) und der Margaretha Barbara, geb. Mattern (1815-1884). Über die Zeit des 17. bis 20. Jahrhunderts gab es insgesamt fünf „Anna Barbaras", die anderen wurden 1793, 1817 und 1832 geboren. Weit beliebter war der Name „Anna Catharina", von denen in den Keil-Familien Auerbachs sieben Mädchen in den Jahren um 1688, 1733, 1772, 1777, 1782, 1796 und 1849 geboren wurden. Hier kommen noch sechs „Anna Katharinas" hinzu: 1810, 1824, 1841, 1853, 1855 und 1895. Ähnlich häufig (12 mal) waren Vornamen wie „Anna Margaretha" (mit Varianten): 1730, 1751, 1757, 1784, 1792, 1805, 1816, 1817, 1843, 1847, 1877 und 1890. Beliebtere Kombinationen von weiblichen Vornamen gab es auch mit Eva und seltener Maria (Eva Catharina, Eva Elisabeth, Eva Margaretha; oder Maria Eleonora, Maria Christiane). Dagegen war die Namensauswahl in früheren Zeiten in Auerbach für Jungen relativ eingeschränkt. Nur wenige erhielten in der Taufe nicht den Namen „Johann" oder „Johannes" und die meisten Söhne wurden Johann Peter genannt, von denen teils drei, vier oder sogar mehr im Auerbach um 1800 gleichzeitig lebten.

Es zeigt sich, dass heute zwar noch zahlreiche Nachkommen der alten Auerbacher Keil hier in der Gegend leben, aber die „Namensträger" stammen aus anderen zugewanderten Keil-Familien. Über Reaktionen, weitere Informationen und nähere Mitteilungen zu den Genannten freut sich die Redaktion des Auerbacher Lebens wo auch ein Stammbaum der Familie Keil erfragt werden kann. (LvL)

PAVILLON
CHINARESTAURANT

Asiatisch anders...
Kulinarisches nach Lust und Laune

Bensheim-Auerbach - Berliner Ring 163a - Tel: (06251) 7 22 03
Montag, Mittwoch bis Sonntag von 11:30 - 15:00 Uhr und 17:30 - 23:00 Uhr
DIENSTAG Ruhetag!
Buffetzeiten: 11:30 bis 14:30 Uhr und 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

www.pavillon-bensheim.de

FARBE LEBEN!

DAMM
VERPUTZ+ ANSTRICH GMBH

TEL. 06251 67620
FAX 06251 67629
ZWISCHEN DEN BÄCHEN 33
64625 BENSHEIM
MALER@DAMM-GMBH.DE
WWW.DAMM-GMBH.DE

VERPUTZ
ANSTRICH
TAPEZIER-ARBEITEN
FASSADEN-DÄMMUNG

Die Preise steigen –
nur bei uns nicht!

Multi Marken Service

Reparatur & Wartung

Alle Fabrikate

Klimaanlagen
Wartung und Service

€ 41,-
zzgl. Material

Kurländer GmbH

Robert-Bosch-Straße 23 - 25 · **Bensheim** · Telefon 0 62 51 / 10 01 - 51
Darmstädter Straße 63 · **Biblis** · Telefon 0 62 45 / 90 62 - 40
kurlaender@kurlaender.de · www.kurlaender.de

Postkarten aus Auerbach.

Die Karten zeigen die Schönheit des Luftkurortes an der Bergstraße.
Die Postkarten gibt es ab sofort in der Buchhandlung Nuss, der Postfiliale Fa. Gussman.

Grüße aus Bensheim- Auerbach

Grüße aus Bensheim- Auerbach

Grüße aus Bensheim- Auerbach

Grüße aus Bensheim- Auerbach

Grüße aus Bensheim- Auerbach

RECHTSANWALT UND NOTAR a.D.
Fachanwalt für Steuerrecht und Erbrecht

§ §

HANS L. BLECHNER

Kompetenz & Erfahrung

Ihr Vertrauenspartner in allen erb- und schenkungssteuerlichen Fragen.

Weitere Schwerpunkte: Immobilienrecht
Familienrecht
Vertragsrecht incl. Vollmachtsangelegenheiten

Am Rinnentor 50, 64625 Bensheim
Telefon 06251-2134 od. 8470-0 , Fax 06251-847022

Gemeinschaftsverpflegung nach Maß!

EUROPA CATERING

- ✓ Großküchenbetrieb
- ✓ Kantinenverpflegung
- ✓ Party-Service
- ✓ Großveranstaltungen
- ✓ Messeverpflegung
- ✓ Speisenlieferung an Kliniken,
- ✓ Ganztagsschulen,
- ✓ Kindergärten-/horte

Die CAT Europa Catering ist ein leistungsfähiges Unternehmen im Bereich der hochwertigen Gemeinschaftsverpflegung und in den Gebieten Rhein-Main und Rhein-Neckar sowie an der Bergstraße tätig.

BiO nach EU-Öko-Verordnung
Öko Kontrollstelle DE 006

EU-Zertifikat DE-HE 10066-EG

CAT "EUROPA" Catering GmbH
Berliner Ring 143 • 64625 Bensheim

Telefon: 06251 / 98888280 • Telefax: 0 62 51 / 105 100
www.europa-catering.de • E-Mail: info@europa-catering.de

Staatliche
Schlösser und Gärten
Hessen

HESSEN

PRESSEMITTEILUNG

Mittwoch, 10. Januar 2024
UNESCO Welterbe Kloster Lorsch

Schloss
61348 Bad Homburg v.d.H.

T. +49 (0)6172 9262 109
T. +49 (0)6172 9262 156

presse@schloesser.hessen.de
www.schloesser-hessen.de

Verlängert bis 21. Juli: Die Ausstellung „Schimmel, Schafsmist, Schwalbennest – Heilwissen hinter Klostermauern“ ist bis in den Sommer im Museumszentrum zu sehen

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) verlängern die Ausstellung „Schimmel, Schafsmist, Schwalbennest – Heilwissen hinter Klostermauern“ im 1. OG des Museumszentrums des UNESCO Welterbes Kloster Lorsch bis zum 21. Juli 2024.

Die Schau widmet sich ausgewählten Aspekten im Zusammenhang mit dem Arzneibuch: dem Skriptorium als Ort der Niederschrift, einigen der insgesamt 482 erhaltenen Rezepte, dem Garten als Herkunftsort der Heilpflanzen sowie dem mittelalterlichen Kloster als Ort der Heilung – für Mönche wie für Laien. Mit einem ausgewählten museumspädagogischen Begleitprogramm und verschiedenen Mitmachstationen richtet sich die Ausstellung gleichermaßen an Erwachsene und Kinder ab vier Jahren. Sie können sich selbst als Kräutergärtner oder Klosterschreiber mit Feder versuchen. In einem Riechquiz kann der Geruchssinn unter Beweis gestellt und bei einer Rallye das Leben als Klosternovizen im frühen Mittelalter erlebt werden.

Die um 790 im Kloster Lorsch entstandene Handschrift wurde 2013 ins Weltdokumentenerbe der UNESCO “Memory of the World“ aufgenommen. Heute liegt das Original in der Handschriftensammlung der Staatsbibliothek Bamberg. Das Lorscher Arzneibuch mit seiner umfangreichen medizinischen Rezeptsammlung ist das älteste bekannte Arzneibuch im deutschsprachigen Raum.

Die Ausstellung ist von Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen auch montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Ausstellungsbesuch ist in den regulären Eintrittspreis des Museumszentrums inbegriffen, der 3 € pro Person (ermäßigt 2 €) beträgt.

Faksimile des Lorscher Arzneibuches. © SG, Foto: Kloster Lorsch

Kloster Lorsch wurde 1991 zur ersten hessischen UNESCO Welterbestätte ernannt.
© SG, Foto: Michael Leukel

EDEKA MERZ STORCHENNEST

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa.
7-22 Uhr

Wilhelmstraße 160
64625 Bensheim-Auerbach
Tel.: 06251 71025
www.edeka-merz.de

EINFACH CREMIG: UNSERE NEUEN, HAUSGEMACHTEN KÄSE-SPEZIALITÄTEN

© werbeagentur4you.de

„Hausgemacht schmeckt immer noch am besten“ – das denken sich auch die Mitarbeiter der Käsetheken von EDEKA Merz und zaubern mehrmals in der Woche frische Käsespezialitäten. Diese Köstlichkeiten gibt es neuerdings auch zum praktischen Mitnehmen in dem SB-Bereich vor der Theke. In kleine, handliche Postionen verpackt, aber stets frisch zubereitet!

Die beiden beliebtesten Sorten aus dem Frischkäsesortiment der Bedientheke, die Camembert- und die Obazda-Creme, bilden derzeit den Anfang, so Käse-Experte Onur Sentürk: „Die Grundlage für unsere beiden hausgemachten Käsespezialitäten bildet unser eigener Frischkäse – und in diesem Fall natürlich französischer Camembert.“ Nach einer geheimen Rezeptur werden die beiden leckeren Cremes mit frischen Gartenkräutern respektive Kümmel und Paprikapulver verfeinert, mehr will Onur Sentürk verständlicher Weise nicht verraten: „Ein paar Feinheiten lasse ich mal weg, aber eines haben beide Käsespezialitäten miteinander gemeinsam: Sie wurden bei uns mit einer extra Portion Liebe gemacht!“

Bild © ProExakt

Mit dem PS-Los der Sparkassen: jeden Monat die Chance auf viele attraktive Gewinne.

www.sparkasse-bensheim.de

Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn in Höhe von 100.000 Euro liegt bei 1 : 4.000.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

Sparen – Gewinnen – Gutes tun!

Sparkasse
Bensheim